



50 Jahre Weinbaukolloquium
06. bis 09. Mai 2026 | Wädenswil, Schweiz
www.weinbaukolloquium.ch



50 Jahre Weinbaukolloquium

Internationaler Arbeitskreis für Bodenbewirtschaftung
und Qualitätsmanagement im Weinbau

Agroscope



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

Programm Tagungstag

Donnerstag, 7. Mai 2026

Eröffnung		8:30 – 9:10
ab 08:00	Eintreffen & Anmeldung Landgasthof Au, Au ZH	
08:30	Eröffnung - Dr. Christoph Carlen Agroscope	
08:40	Begrüssung - Prof. Dr. Manfred Stoll Hochschule Geisenheim University, Präsident Weinbaukolloquium	
08:50	Begrüssung - Martin Wiederkehr Präsident Branchenverband Deutscheschweizer Wein	
09:00	Organisatorische Hinweise - Dr. Katie Mackie-Haas, Agroscope Wädenswil	

Session 1: Bodenmanagement & Nährstoffversorgung		09:15 – 10:30
Einfluss verschiedener Stickstoffmanagementstrategien im Weinberg und Keller auf die aromatischen Verbindungen und die sensorische Qualität von Sauvignier-Gris-Weinen Lionel Christen, Agroscope Wädenswil		
Der Weg zurück zu einer nachhaltigen Bodenbewirtschaftung im Südtiroler Weinbau Florian Haas, Versuchszentrum Laimburg		
Unterstockbegrünung im Weinbau – Lehren aus gegensätzlichen Böden in Rheinland-Pfalz Felix Dittrich, Weincampus Neustadt		
Applikation von Nanodünger in einer Blauen Burgunder Anlage Dr. Ferdinand Regner, HBLA & BA für Wein- und Obstbau Klosterneuburg		
Combining soil management and nitrogen fertilisation to optimize vine nutrition in Swiss vineyards Dr. Thibaut Verdenal, Agroscope Pully		
Kaffeepause & Posterbesichtigung 10:30–11:00 (30 min)		

Session 2: Qualitätssteigerung im Weinbau		11:00–12:15
Verbesserung der Lesegutqualität durch eine gezielte Druckluftentlaubung unmittelbar vor der Lese Daniel Regnery, DLR Mosel		
Unterschiedliche Laubarbeitsintensitäten und deren Einfluss auf die UTA Neigung bei Riesling Florian Faber, HBLA & BA für Wein- und Obstbau Klosterneuburg		
Evaluierung weinbaulicher Massnahmen zur Reifeverzögerung bei der Rebsorte Grüner Veltliner Martin Mehofer, HBLA & BA für Wein- und Obstbau Klosterneuburg		
Später Rebschnitt und dessen Einfluss auf die Phänologie und Weinqualität Arno Schmid, Versuchszentrum Laimburg		
Mittagessen 12:15–13:15 (60 min)		

Session 3: Multifunktionalität, Nachhaltigkeit & Umweltbewusstsein	13:15-14:40
Naturbasierte Lösungen zur Verbesserung der Resilienz von Weinbausystemen durch Umgestaltung von Entwässerungsrinnen Prof. Dr. Manfred Stoll, Hochschule Geisenheim University	
Weinbau zwischen Biodiversitäts(krise) und Klimawandel(anpassung): Synergie oder Widerspruch? Sabrina Dreisiebner-Lanz, Joanneum Research	
Kartierung des Oberflächenabflussrisikos von Pflanzenschutzmitteln in einem alpinen Weinbaugebiet: ein parzellenscharfer GIS-Ansatz in Yvorne Dorothea Noll, Changins	
Subventionen und die Anpflanzung von robusten Rebsorten: Evidenz aus einem natürlichen Experiment Dr. Lucca Zachmann, ETH Zürich	
Kordonerziehung mit Zapfenschnitt - Etablierung bei PIWIS und anderen Rebsorten Wolfgang Renner, Versuchsstation obst- und Weinbau Haidegg	

Session 4: Technologische Innovationen & Mechanisierung	14:40-15:20
SmartGrape: Smart monitoring of cicada-borne grapevine disease for systematic detection and spread prevention Prof. Dr. Meredith Christine Schuman, Universität Zürich	
VitiProtect – Entwicklung und Validierung eines KI-basierten Prognosemodells für Falschen Mehltau im Schweizer Weinbau Dr. Salome Schneider, Weinbauzentrum Wädenswil	
Sensorbasierte Bewässerung im Weinbau Mario Wegher, Versuchszentrum Laimburg	
Kaffeepause & Posterbesichtigung 15:20–15:50 (30 min)	

Session 5: Praxisorientierter Pflanzenschutz	15:50–16:50
Praxisorientierter Pflanzenschutz im Spannungsfeld invasiver Schaderreger, Klimawandel und Marktanforderungen – Erfahrungen aus der Südschweiz Dr. Dominique Mazzi, Agroscope Cadenazzo	
Die Goldgelbe Vergilbung (Flavescence dorée) im Südtiroler Weinbau: Monitoring, Ausbreitung und Bekämpfungsmassnahmen Hansjörg Hafner, Südtiroler Beratungsring für Obst- und Weinbau	
Traubenwickler und Japankäfer: Aktuelle Strategien zur biologischen Schädlingskontrolle im Weinbau Andrin Schifferli / Aurelian Stalder, Andermatt Biocontrol Suisse AG	
High levels of copper and persistent synthetic pesticides in vineyard soils drive microbial communities Dr. Katie Mackie-Haas, Agroscope Wädenswil	

Abschluss – Stimme aus der Praxis

16:50-17:30

Spirit of PIWIs: wie die Zukunftssorten einen enkeltauglichen – unabhängigen Weinbau ermöglichen

Roland Lenz, Weingut Lenz

Abschluss & Verabschiedung

Poster – ganztags ausgestellt (Besichtigung in Kaffeepausen)

Unterstockbegrünung in den Terrassen der Wachau

Christian Redl, HBLA & BA für Wein- und Obstbau Klosterneuburg

Langzeitfreilandversuch zu den Effekten unterschiedlicher Kaliumdüngungsmengen auf den Weingartenboden und die Reben

Martin Mehofer, HBLA & BA für Wein- und Obstbau Klosterneuburg

Die Bedeutung von Pionierbaumarten und *Betula pendula* in Vitiforst-Systemen

Traian Tudor, Linnaeus University Schweden

Klassifizierung von Großen Lagen im österreichischen Weinbau

Dr. Ferdinand Regner, HBLA & BA für Wein- und Obstbau Klosterneuburg

Agri-PV im Weinbau – Mikroklima und Traubenqualität

Lucía Garstka, Claudia Kammann und Manfred Stoll, Hochschule Geisenheim University